

## PEFC-Regional-Label

Vergeben in:	Deutschland
Vergeben von:	PEFC Deutschland e.V.
Kategorie:	Arbeitswelt und Büro, Bauen und Wohnen, Essen und Trinken, Natur und Garten, Sport und Spiel, Kategorienübergreifend
Produkte:	Schreibgeräte, Bleistifte, Buntstifte, Büromöbel, Büroaustattung aus Holz, Bauholz, Innenausbau, Bauelemente, Dachstühle, Möbel, Fußböden, Parkett, Fenster, Türen, Treppen, Küchengeräte aus Holz, Besteck aus Holz, Gartenbauholz, Gartenmöbel, Terrassenbelag, Zaunelemente, Pfosten, Gartenhäuser, Sichtschutzelemente, Spielgeräte, Spielgeräte, Holzspielzeug, Geschenk- und Werbeartikel, Dekorationsartikel aus Holz, Musikinstrumente, Särge, Werkzeug
Anzahl der belabelten Produkte:	300



### Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich Vorgeschriebene hinaus.  
Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet.  
Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

### Unabhängigkeit


Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig.  
Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

### Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbar Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden.  
Die Einhaltung der Vergabekriterien wird nicht umfassend und häufig genug kontrolliert und/oder wenn die Labelvergabe befristet ist, dann werden Fristverlängerungen erteilt, ohne dass eine erneute Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erfolgt.  
Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

### Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.  
Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich.  
Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Mit  nachhaltig kennzeichnen wir Nachhaltigkeitslabel. Diese berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte und die ökonomische Tragfähigkeit für zukünftige Generationen.

### Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das sowohl zu ökologischen Verbesserungen beim Anbau und beim Handel von Holz beiträgt und soziale Aspekte über die Förderung von regionaler Wertschöpfung berücksichtigt.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Die Kontrollen sind unabhängig, finden allerdings nur stichprobenartig statt. Dies gilt vor allem für Waldbesitzer. Deshalb sind die Kontrollen nicht umfassend genug.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

## Mehr Informationen

### Labelgeber

Labelinhaber ist der PEFC Council. PEFC Deutschland e. V. wurde 1999 gegründet und ist für das Label in Deutschland verantwortlich. PEFC ist die Abkürzung für die englische Bezeichnung "Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes", übersetzt: "Programm für die Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen". Gegründet wurde der PEFC von Waldbesitzerverbänden und der Forstindustrie.

### Labelziele

Ziel des seit 2015 bestehenden PEFC-Regional-Labels und des zugehörigen Vereins, ist die Förderung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung durch die Waldzertifizierung und die Kennzeichnung von Holzprodukten. Produkte mit dem PEFC-Label sollen Verbrauchern garantieren, dass die eingesetzten Rohstoffe aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, Recycling und/oder kontrollierten Quellen stammen.

Damit soll das Regionallabel Verbrauchern die Möglichkeit geben, die Herstellung regionaler Produkte aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung nachzufragen und damit zu fördern.

### Labelvergabe

Holzhändler können das Label erhalten, wenn sie einen Zertifizierungsbetrieb beauftragen, sie zu prüfen. Dieser Betrieb muss unabhängig akkreditiert und von PEFC zugelassen sein. Der Zertifizierer begutachtet das Unternehmen und stellt bei zufriedenstellendem Ergebnis ein sogenanntes Chain-of-Custody-Zertifikat (Zertifizierung der Produktkette) aus. Dieses Zertifikat gilt für fünf Jahre. Darüber hinaus kontrollieren unabhängige Gutachter jährlich bei einem Teil der Betriebe, ob sie die Vergabekriterien einhalten. Dazu prüfen sie unter anderem Rechnungen, Lieferscheine und Nachweise über interne Kontrollen. Wenn die Kontrolle zufriedenstellend verläuft, wird das Zertifikat verlängert. Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien, so werden ihm Sanktionen auferlegt, die bis zum Entzug des Labels reichen können.

Waldbesitzer und forstliche Zusammenschlüsse können das Label erhalten, wenn in ihrer Region vom PEFC ein sogenannter Waldbericht erstellt wurde und sie sich in einer Selbstverpflichtungserklärung verpflichten, die PEFC-Waldbewirtschaftungsstandards einzuhalten.

Der Waldbericht wird von einer Arbeitsgruppe erstellt, der Waldbesitzer angehören, die aber zusätzlich auch Interessensgruppen wie Umweltverbände und Behörden einbinden. Der Waldbericht muss die Vorgaben für nachhaltige Waldbewirtschaftung des PEFC erfüllen, was von unabhängigen Zertifizierern kontrolliert wird. Diese vergeben im Anschluss an eine erfolgreiche Kontrolle ein Zertifikat. Jeder Waldbesitzer in der Region kann dann das PEFC-Label nutzen, wenn er eine Gebühr bezahlt. Jährliche, stichprobenartige Vor-Ort Kontrollen bei den verschiedenen Waldbesitzern sollen sicherstellen, dass diese die Kriterien einhalten. Diese Kontrollen umfassen einen repräsentativen Anteil der teilnehmenden Betriebe in der Region. Die unabhängigen forstlichen Gutachter der Zertifizierungsstellen entscheiden bei Verstößen über eventuelle Sanktionen, die bis zum Entzug des Labels reichen können.

Für das Regionallabel des PEFC muss das Holz aus einer eindeutig identifizierbaren sowie geografisch klar abgrenzbaren Region in Deutschland stammen. Der Labelnehmer kann eine vorgegebene Region wählen, oder eine eigene Region definieren, die vom PEFC anerkannt werden muss. Die Waldflächen, aus denen das Holz stammt, müssen in der Region liegen, auf die sich die Angabe bezieht.

---

## Kontakt

### PEFC Deutschland e.V.

Tübinger Straße 15

70178 Stuttgart

Tel. +49(0)711 2484006

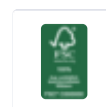
Fax +49(0)711 2484031

[info\(at\)pefc\(dot\)de](mailto:info(at)pefc(dot)de)

[www.pefc.de](http://www.pefc.de)

---

## Weitere Label in diesen Kategorien:





---

© 2019 Label-Online